

# Generationentreff im Schulcafé

Der Austausch der Generationen steht im Blickpunkt des Schulcafés an der Grundschule Ablar, dessen jüngste Ausführung am Donnerstag in der Aula der Schule unter dem Motto „Zusammen spielen“ stand. Gastgeber ist der „Pakt für den Ganzttag“, also die Schulbetreuung, deren Leiter Thomas Müller die zahlreichen Gäste begrüßte, zu denen auch die Damen vom Seniorencafé im Kuba, die Seniorenbeiratsvorsitzende Hannelore Spengler und Bewohner des benachbarten Werner Best-Hauses zählten.

„Das Schulcafé ist für mich eine tolle Idee der Schulleiterin Barbara Ernst-Spöry, da die Ältesten und Jüngsten Ablarer hier voneinander profitieren können“, so Stadtjugendpfleger Karsten Müller, der mit seinem Team vom Familienzentrum in der Kontakt- und Beratungsstelle für alle Generationen da ist. Die Teilnehmer kommen ins Gespräch, lernen einander kennen und erleben gemütliche und quickelebendige Stunden miteinander. Die Betreuungskinder hatten dieses Mal sogar gebastelt und boten Eulen, Glückswürmer und andere Bastelsachen an, die man auch per Tombolalos gewinnen konnte. Und an den Tischen wurde dem Motto entsprechend natürlich auch gespielt. Ob „Memory“, „Schnapp, Land, Fluss“, „Tantrix“ oder „Djenga“ - Gesellschaftsspiele aller Art gab es zur Auswahl und jede Menge Spaß war vorprogrammiert. Das „Ablarer Schulcafé“ findet alle drei Monate statt und bietet für Bürger\*innen auch die Möglichkeit, sich die Veränderungen der vergangenen Jahre und natürlich auch die aktuellen Entwicklungen - baulich und pädagogisch - anzuschauen. Dabei sind Schulführungen inklusive.

Ein interessantes Angebot, denn es tut sich viel. Aus dem alten Feuerwehrhaus, das lange Jahre als Kinderhort „Blauland“ diente, ist zum Beispiel die Mensa geworden, die mit Nebenräumen inklusive Anbau eines Küchengebäudes in der Fertigstellung ist. In den Sommerferien soll das Hausmeisterhaus abgerissen werden, in dem bis vor einem Jahr noch die Mediothek untergebracht war, die mittlerweile unter dem Dach des Altbaus untergebracht ist. Die Betreuung, die momentan zum Teil in Containern „zuhaus“ ist, wird in einem Betreuungshaus Platz finden, für das im Januar 24 Planungsbeginn war - je nach Baugenehmigung ist die Fertigstellung in 18 Monaten geplant. Ablar hat mit 460 Schüler\*innen die größte Grundschule im Lahn-Dill-Kreis und es gibt immer spannende Neuigkeiten und Unterstützer - finanziell und mit helfenden Händen - sind immer gerne gesehen. Das Ablarer Schulcafé ist also eine hervorragende Plattform, um am Ball zu bleiben und diese pulsierende, sehr lebendige Einrichtung unter dem Motto „Wir in Ablar“ selbst im Auge zu behalten.

